

Wir Lehrer verfolgen mit der Veranstaltung von Autorenlesungen natürlich auch ein bestimmtes Ziel, nämlich den vielen Schülern, die das Lesen als etwas Lästiges empfinden, diese Freizeitbeschäftigung wieder näher zu bringen. Wenn ich den regen Austausch von Büchern sehe, der im Moment zwischen den Schülern der 7G stattfindet, wurde dieses Ziel voll und ganz erreicht. Denise formulierte das folgendermaßen: „Da ich **das** Buch noch nicht gelesen hatte, war es ein Ansporn für mich, „Volle Pulle“ jetzt zu lesen, und ich fragte gleich bei meiner Freundin nach, ob sie es mir ausleihen könnte.“



## Ein Autor zum Anfassen

„Volle Pulle“ – so heißt der Roman, aus dem der Schriftsteller Werner Färber im Rahmen einer Autorenlesung am 19. und 20. Juni mehreren Klassen aus den Jahrgängen 7, 8 und 9 vorlas. Viele Schüler hatten sich in den vorangegangenen Deutschstunden mit der Problematik des Alkoholkonsums von Jugendlichen beschäftigt und zu diesem Thema verschiedene Romane gelesen, unter anderem auch den Roman von W. Färber. Im Anschluss an die Lesung hatten die Zuhörer die Möglichkeit, den Autor zu seinem Buch und den damit verbundenen Intentionen, zur interessanten Entstehungsgeschichte des Buches sowie zur Arbeit eines Schriftstellers überhaupt zu befragen. Die Schüler nutzten dieses sehr intensiv und Herr Färber beantwortete alle Fragen bereitwillig und ausführlich.

Hier einige Stellungnahmen von Schülern der 7G:

„Herr Färber hat voller Enthusiasmus alle Fragen beantwortet. Er hat keine Antwort verweigert.“ - „Die Fragen hat er gut und sehr offen beantwortet.“ - „Wir haben viel über die Arbeit eines Schriftstellers erfahren.“ - „Seine Antworten waren sehr aufschlussreich.“ - „Es war spannend zu erfahren, warum und wie Herr Färber seine Bücher schreibt.“ - „Mir hat gut gefallen, dass er auch persönliche Fragen beantwortet hat.“ - „Wir haben erfahren, woher ein Autor seine Inspirationen bekommt.“



Aber auch das Vorlesen selber war für die Mehrzahl der Schüler eine schöne Erfahrung. Das wird deutlich an Bemerkungen wie:

„Er hat fesselnd gelesen.“ - „Herr Färber hat betont und spannend gelesen, so dass mir die Geschichte ganz real vorkam.“ – „Ich fand es gut, dass er unterschiedlichen Personen immer unterschiedliche Stimmen gegeben hat.“ – „Ich fand es gut, dass der Autor selbst das Buch vorgelesen hat. Aber ich hätte gerne noch mehr vorgelesen bekommen.“

